

**Tagesordnung für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten  
Studierendenschaft der Uni Heidelberg  
am 03.04.2024**

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Sitzung Online

Beginn: 17:12 Uhr

Ende: 18:48 Uhr

5 anwesend → Beschlussfähigkeit gegeben

**TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde**

**TOP 3 Queerchaotische Viertelstunde**

**TOP 4 Berichte**

**4.1 Treffen des Queeren Netzwerks (wegen Kalender)**

Mit Marius Emmerich sprechen, Andromeda kann sich vorstellen zu helfen

**4.2 RefKonf: Antrag für Bundestreffen**

Wird demnächst abgestimmt

**4.3 Games Night**

Gestern waren 20 Leute da → mehr/ größerer Raum

**TOP 5 Stand der Dinge**

**5.1 Planung Vorträge**

Nichtbinarität: 17.4. (KriSe), 18.00 Uhr, HS02 Neue Uni. Alles ready.

Ulla Scharfenberg: 30.4., 18.30 Uhr, Zoom. Alles ready.

Kink at Pride s. später

**5.2 Vorbereitung der Studie 2.0**

Aufbau in 4 Abschnitten. Es fehlen noch Texte und Erläuterungen.

Es fehlt noch ein Einleitungstext und Datenschutzhinweis. VictorRomeo fragt beim Stura wegen Datenschutz und schlägt vor, die anderen Referate für Diskriminierung um einen kurzen Text zu bitten, der angezeigt wird, wenn man „JA“ bei Mehrfachdiskriminierung ankreuzt. VictorRomeo arbeitet Feedback ein.

**5.3 Filmabend mit Marstall und Pride Pictures bzw. Salzgeber**

Welchen Film wollen wir?

[https://salzgeber.de/media/salzgeber\\_dvd-und\\_vod-katalog\\_2023-12.pdf](https://salzgeber.de/media/salzgeber_dvd-und_vod-katalog_2023-12.pdf)

→ Pride Week?

**5.4 Klofight Runde 2**

Dauert noch, Unify ist dran

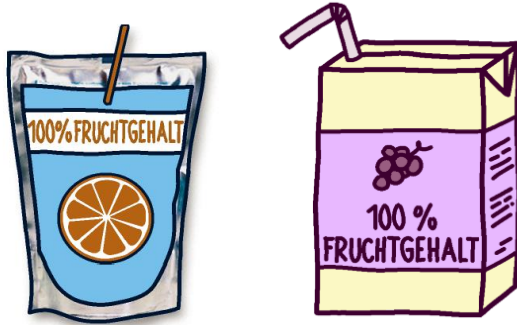
### 5.5 A\*spec Event

nichts neues, Finanzanträge hiermit angekündigt für den 24.4.

### 5.6 Pubquiz SoSe

Planungstreffen am Freitag → Pride Week?

### 5.7 Sticker



### 5.8 Rückmeldung Buchvorstellung "QUEERULIEREN"

LordFluffy muss noch kontaktiert werden

## TOP 6 Finanzanträge

### 6.1 Filmrechte

Das Queerreferat beschließt, maximal 150 € für Filmrechte auszugeben.

Für einen queeren Film sollen die Filmrechte für einen Filmabend im Marstall-Café erworben werden. Queere Filme, insbesondere Indie-Produktionen, sind nicht häufig in Kinos zu finden, stellen aber einen wichtigen Teil queerer Kunst und Kultur dar. Durch freien Eintritt wird filminteressierten queeren und Ally Studierenden die Möglichkeit gegeben, unabhängig der persönlichen finanziellen Situation an der Veranstaltung teilzunehmen. Die gemeinschaftliche Atmosphäre im Marstall-Café schafft zudem einen Ort zum Austausch über den Film, zum Kennenlernen anderer queerer Studierender und ist ein geeignetes Event, um dem Queerreferat mehr Sichtbarkeit zu verschaffen.

Einstimmung angenommen (5 dafür/0 dagegen/0 enthalten)

## TOP 7 Sonstiges

### 7.1 Laufgruppe Pride March HD

15.6.

Einige Leute hätten Zeit und Lust mitzulaufen. Wir melden uns als Laufgruppe an. Wir wollen Bändchen, Sticker, Flyer verteilen... Stand?

### 7.2 Bewerbung für Vortrag Nicht-Binarität

Liebes Queer Referat,

Hiermit möchte ich mich gerne auf eure Ausschreibung für einen Vortrag zu Sichtbarkeit von

nicht-binären Menschen bewerben. Ich halte mich für geeignet, da mein Vortrag sowie meine Position als nonbinärer Mensch und Vortragende\*r eure Anforderungen laut Ausschreibung erfüllen:

Die Vortragsbeschreibung findet ihr hier: <https://ster-ubel-n.jimdofree.com/buch-besuchbare-votr%C3%A4ge-mit-beschreibungen/wieso-du-nur-frauen-und-m%C3%A4nner-wahrnimmst-nicht-bin%C3%A4re-menschen-in-der-unsichtbarkeit/>

Der Vortrag ist zur Aufklärung von binärgeschlechtlichen Menschen und auch zum Empowerment von nonbinären / nicht-binären Menschen geeignet.

Der Titel des Vortrags lautet: "Wieso du nur Frauen & Männer wahrnimmst – nicht binäre Menschen in der Unsichtbarkeit". Es geht darin um selektive Wahrnehmung von Personen und wie non-binären Menschen in den Gedanken von vielen Menschen gar nicht die Möglichkeit eingeräumt wird, zu existieren. Es geht außerdem darum, wie die Diskriminierungsform der Queerfeindlichkeit historisch mit Vormachtstellungen verstrickt ist. /informierend

Eine Übersicht meiner Qualifikationen findet ihr hier: <https://ster-ubel-n.jimdofree.com/archiv-projekt%C3%BCbersicht-bildungsvideos/>

Ich habe den Vortrag über den Lauf des letzten Jahres vier mal gehalten. Bislang waren alle Organisierenden sehr zufrieden.

Der Vortrag dauert mit anschließender Diskussion ca. zweieinhalb Stunden. Zu ihm gehört ein ausführliches Handout, das Menschen darüber hinaus zum Weiterlernen benutzen können.

Ich kann den Vortrag gerne in Präsenz halten. Als Honorar stelle ich mir entweder 300€ vor oder 385€, sollte eine Übernachtung nicht von eurer Seite aus finanzierbar sein (in dem Fall würde ich sie gerne selbst mit dem restlichen Geld buchen, sofern dies okay ist.). Für meine Anreise kämen 15€ dazu, mittels derer ich mein Semesterticket auf ein Deutschlandticket upgraden kann. Näheres können wir gerne besprechen. / offen.

Über eure Rückmeldung freue ich mich sehr. Mit lieben Grüßen. / warm.

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig angenommen (5/0/0)

### **7.3 Ausschreibung**

Das Queerreferat sucht eine Person, die einen Vortrag zum Themenbereich „Kink and fetish at CSD/Pride“ im Sommersemester 2024 hält.

Begründung:

Ein häufig diskutiertes Thema seit Beginn der CSDs/Pride Paraden ist, ob das Ausdrücken von Kink und Fetisch durch Kleidung und (nicht-sexuellem) Verhalten bei erstgenannten Veranstaltungen gewünscht ist bzw. einen Platz hat. So findet man sich als Teil der queeren Community häufig in den immer selben Gesprächen wieder. Häufig sind es junge Menschen,

die aufgrund von fehlendem historischem Wissen der Anfänge der queeren Community Schwierigkeiten haben, dieses Thema sachlich und nicht-wertend zu diskutieren. Daher möchten wir insbesondere Studierenden der Uni Heidelberg eine Möglichkeit geben, mehr Informationen zu erhalten und im Anschluss an den Vortrag zu diskutieren und so auch andere Sichtweisen auf das Thema zu erhalten.

Anforderungen an den Vortrag:

Der Vortrag soll die Stellung und Berechtigung von Kink und Fetisch bei CSD Veranstaltungen und als Teil der queeren Community thematisieren. Der Vortrag soll sich sowohl an queere als auch Ally Studierende richten. Der Vortrag soll entweder online oder in Präsenz unter der Woche abends stattfinden.

Anforderungen an die\*den Referent\*in:

Die\*der Referent\*in soll zum einen fundierte Kenntnisse zur queeren (kinky) Community, deren Geschichte und zum anderen Vortragserfahrung (inkl. Diskussionen) besitzen.

Organisatorisches:

Das Queerreferat übernimmt Bewerbung und Organisation der Veranstaltung inklusive Anmeldung der Zuhörer\*innen.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 15.05.2024, 17:30 Uhr, an [queerreferat@stura.uni-heidelberg.de](mailto:queerreferat@stura.uni-heidelberg.de) gesendet werden. Die Bewerbungen sollten die Qualifikationen der Bewerber\*innen sowie ein Angebot über Inhalt, Dauer, Methode und entsprechende Honorarvorstellung enthalten.

Das Queerreferat sichtet die Bewerbungen und teilt seine Wahl spätestens am 29.05.2024 mit.

Zeitlich nächste Treffen sind am 22.5. → Bewerbung bis 21.5.

Finden die Ausschreibung gut, wird gepostet sobald möglich. Finanzantrag dafür hiermit angekündigt.

## **7.4 Pride Week**

**Ace Event**, Pubquiz, Filmabend,...?

## **7.5 Essen für die Klausurtagung**

weitere TN-Abfrage

Anforderungen an das Essen: vegan/vegetarisch, Allergien, ...

Vorschläge

Einkauf

Küchenteam

November<sup>2</sup> schreibt in die Gruppe

## **7.6 Queerfestival-Empfang**

weitere TN-Abfrage

November<sup>2</sup> schreibt in die Gruppe

## **7.7 RNZ: Machtmissbrauch an der Uni**

Email an qrintern, wir kennen vereinzelt Menschen, die wir privat ansprechen wollen

### TOP 8 Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital), Filmabend, SkillShare, Drag Workshop, Mediationsworkshop, Meditationsworkshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...), Irgendwas mit Prof. Dr. Maja S. Maier

### TOP 9 Save the Date

nächste Games Night: 16.4.

Nächstes Treffen: 24.4.

Gesamter Kalender: <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/r.c25caf9f40cf8f426bbd772d18b2cb6c>



### TOP 10 Gemeinsames Arbeiten

- Tiddypad Maintenance
- Infoposts
- **Queer 101 Folien**
- **Forderungen ausformulieren**
  - Unisex Toiletten überall
  - kein Deadnaming in contracts
  - für homophobe/transphobe/queerphobe/sexistische Profs/Dozis Konsequenzen
  - Kondom/Hygiene Produkte in allen Toiletten, nicht nur Damen Toiletten
  - Geschlechtsangabe in allen Formularen der neuen Gesetzgebung anpassen
  - Offenes Bekenntnis zu Unterstützung von queeren/trans Studis (auch im Rahmen des Rainbow city networks), Total E-quality Siegel nicht nur einkaufen sondern auch umsetzen
  - verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen für Angestellte der Uni zu queeren Themen
  - queere Themen in Studiengänge/Lehre einbeziehen (z.B. Medizin, Lehramt, etc.)
- **Kühlschrankkarte**